We don't need another hero?!

Eine Gemeinschafts-ff von Sunrise92 und Sky2 - kapitel 19 online!

Von Sky2

Kapitel 2: Draco macht sich Sorgen um Harry?!

Kapitel 2: Draco macht sich Sorgen um Harry?!

Irgendetwas störte den jungen Slytherin gewaltig, er stand auf und ging zu dem „schlafenden“ Jungen, er legte seine Hand auf dessen Schulter, kam mit seinem Gesicht ganz nah an das des Gryffendors heran, er konnte dessen Atem spüren und dann.....

„Hey Potter! Aufwachen, die Sonne lacht! Komm schon!“

Er rüttelte den dunkelhaarigen Engländer, doch dieser reagierte nicht darauf, er war nicht wachzukriegen. In Draco stieg ein ungutes Gefühl hoch. // Warum wacht er nicht auf so tief schläft doch kein Mensch!// Erst jetzt bemerkte er, wie flach der Atem seines Gegenübers war, obwohl sie nur wenige Zentimeter voneinander entfernt waren, konnte er diesen kaum auf seiner Haut spüren. Er lehnte sich zurück, betrachtete den kränklich aussehenden Gryffendor nachdenklich und murmelte: „Was hat dich so fertig gemacht, Potter? Den Helden wirft doch normalerweise nichts so schnell um!“

Einem plötzlichen Impuls folgen schlug er die Decke zurück und zog das Shirt des jungen Gryffendors hoch, was er dort sah ließ ihn erschrocken nach Luft schnappen. Der gesamte Oberkörper des dunkelhaarigen Jungen war übersät mit Blutergüssen, die alle bereits eine hässliche, dunkelblaue Färbung angenommen hatten. Vorsichtig zog er das Shirt wieder runter und deckte ihn wieder zu, er setzte sich auf einer der Sessel und starrte den Jungen auf dem Bett entsetzt an. Er wusste nicht, wie lange er so da gesessen hatte, als Harry sich plötzlich bewegte.

-FLASHBACK ENDE-

„Sag mal, Malfoy! Was ist hier eigentlich los?“

„Das weißt du nicht?! Hat dir Dumbledore nichts gesagt, als er dich abgeholt hat?“

Harry hob erstaunt den Kopf und blickte den blonden Slytherin verständnislos an, dieser blickte ihn ebenso verständnislos an.

„Also, hat er dir wirklich nichts gesagt?“

„Gesagt? Ich habe Dumbledore seit dem Ende des Schuljahres nicht mehr gesehen!“

Also, könntest du mir bitte erklären, was hier los ist?“

Er fasste sich an den Kopf und stöhnte leise, blickte Draco jedoch sofort wieder erwartungsvoll an.

„Der Grund, warum ich hier mit dir festsitze, ist folgender, Potter! Du-weißt-schon- wer ist nicht gerade gut auf uns zu sprechen und deshalb hat Dumbledore uns hier hergebracht um uns zu schützen! Das heißt, wir hocken jetzt für unbestimmte Zeit aufeinander!“

Harrys Augen weiteten sich vor Schreck, er konnte nicht glauben, was er gerade gehört hatte.

Der letzte Rest Farbe wich nun such noch aus seinem Gesicht und sein Mund fühlte sich plötzlich ganz trocken an. Langsam krabbelte er aus dem Bett und schlurfte in Richtung Küche um sich ein Glas Wasser zu holen. Draco sprang auf, er wollte schon fast zu dem Gryffendor gehen um ihm zu helfen, riss sich jedoch zusammen und sagte so gleichgültig wie möglich: „Meinst du wirklich, das du hier schon so rumhüpfen solltest?“

Harry verschluckte sich heftig an seinem Wasser und begann zu husten, als er sich wieder einigermaßen beruhigt hatte, zitterte er am ganzen Körper und meinte mit seltsam monotoner Stimme: „Wieso sollte ich hier nicht so rumhüpfen? Außerdem geht dich das gar nichts an!“

„Ich hab es gesehen, Potter! Was mit dir passiert ist! Ich hab mich gefragt, wer es geschafft hat den großen Harry Potter so zuzurichten?!“

Der dunkelhaarigen Junge konnte nicht glauben, was er gerade gehört hatte. Sein Glas rutschte ihm aus der Hand und zersprang in tausend Scherben. // Nein, nein, das kann nicht sein, er weiß es, er weiß es!// Er schüttelte heftig den Kopf, um den Gedanken abzuschütteln, was seinem schon schmerzenden Kopf nicht besonders gut tat, alles drehte sich. Er keuchte noch einmal kurz auf, bevor alles schwarz wurde. Der blonde Slytherin hatte sein Gegenüber genau gemustert, als dieser aufkeuchte, war er zu ihm gesprintet und hatte den Gryffendor aufgefangen, bevor dieser auf dem Boden aufschlug und verhinderte somit das dieser in die Glasscherben des kaputten Glases fiel. Vorsichtig hab er seinen Erzfeind hoch und trug ihn zum Bett. // Scheiße, Potter! Wer hat dir das bloß angetan?// Er deckte den jungen Engländer zu und setzte sich wieder in den Sessel, wo er die ganze Nacht ausharrte.

Am nächsten Morgen.....

Draco öffnete blinzelnd die Augen, irgendein Geräusch hatte ihn geweckt, es kam ein Rascheln und ein Klirren aus der Küche. Schnell richtete er sich auf und blickte entsetzt zum Bett. // Er ist doch wohl nicht schon wieder aufgestanden!// Erstaunt stellte er fest das sein neuer Zimmernachbar immer noch schlafend auf dem Bett lag, aber wer war dann in der Küche? Vorsichtig rutschte er vom Sessel griff nach seinem Zauberstab und schlich in Richtung Küche. Draco drückte sich am Eingang zur Küche an die Wand. // Okay, noch einmal tief durchatmen und...!// Er sprang in die Küche, bereit zum Kampf und entdeckte einen zu tode verängstigten Dobby, der gerade dabei gewesen war die Scherben in der Küche aufzukehren.

„Was...äh, was machst du denn da?“

„Uuiii... Draco Malfoy! Ihr.. mich erschreckt! Oh gott, oh gott! Ich machen nur meine Arbeit, Dumbledore hat gesagt, Dobby soll saubermachen und aufpassen!“

„Aufpassen? Auf uns? !“

"Ja, erst nur auf Harry Potter, aber es hat nichts genützt und jetzt...!"

Der blonde Junge blickte den Hauself an und unterbrach ihn in seinem Redeschwall.

„Es hat nichts genützt, warum was ist passiert?“

„Na, großer dicker Onkel, ist trotzdem böse gewesen obwohl Dobby Harry Potter bei den vielen Arbeiten geholfen hat! Armer Harry Potter, immer war großer dicker Onkel böse auf ihn!“

Dobby schüttelte traurig den Kopf und verschwand mit den Scherben. Draco starrte auf die Stelle, wo vor ein paar Sekunden noch der Hauself gestanden hatte, seine Hände ballten sich zu Fäusten und er biss sich auf die Lippe. // Dieser verdammte Muggel! Schlägt einen Jungen und lässt ihn für sich arbeiten, obwohl er ihn eigentlich hätte beschützen müssen! Schließlich hat er seine Eltern verloren und hat es auch sonst nicht einfach, woran ich nicht ganz unschuldig bin! Hey, was denke ich denn da? Es geht hier um Potter, der ist es nun wirklich nicht wert das ich mir Gedanken um ihn mache!// Er könnte sich selbst ohrfeigen, ein Malfoy machte sich keine Gedanken um irgendwen und erst recht nicht um Harry Potter, der sollte doch selbst mit seinen Problemen klarkommen, er, Draco Malfoy hatte im Moment selbst genug davon. Das er mit Potter hier festsaß war eines seiner geringsten. Er sah sich um, Dumbledore sei Dank, war das Haus groß genug um sich aus dem Weg zu gehen. Es gab einen Schlafrum, eine Küche mit Esszimmer, ein Wohnzimmer, eine Bibliothek, ein Badezimmer und sogar ein Ankleidezimmer! Was ihm jedoch zu schaffen machte, war die Tatsache das er nicht nach draußen konnte, er konnte nicht fliegen oder spazieren gehen und auf diese Art reagierte er sich immer ab.

Während Draco diesen Gedanken nachhing, wachte Harry zum zweiten Mal in einem für ihn fremden Bett auf, er überlegte kurz, ob er erneut versuchen sollte aufzustehen, verwarf diesen Gedanken, dann jedoch schnell wieder. // Ich hab keine Lust schon wieder umzukippen, vor allem wenn Malfoy der einzige ist, der mir helfen kann und auf seine Hilfe kann ich gerne verzichten! Warum ist er eigentlich hier, immerhin ist sein Vater ein Todesser und er müsste auch auf der Seite des dunklen Lords stehen oder habe ich ihn womöglich all die Jahre falsch eingeschätzt!// Seine Gedankengänge wurden jäh unterbrochen als der blonde Slytherin hereinkam, Draco entdeckte das sein neuer Mitbewohner wieder wach war und meinte abfällig: „Na, Potter, Schönheitsschlaf beendet?!“

„Ach, halt den Mund, Malfoy!“ Kam es ebenso abfällig von Harry. // Aha, es geht ihm wieder gut!// Dachte Malfoy und Harry stellte fest. // Nein, ich hab mich nicht getäuscht, er ist und bleibt ein A....Loch!//

Zweites Kapitel Ende

So das war kapi 2, ich hoffe es hat euch gefallen! Ich will nämlich ganz viele Kommis!!!!!!!

Wer Rechtschreibfehler findet darf sich behalten!^^

Sky